

**Entscheidungshilfe für die Ortsvorstände der
Ev.- Luth. Kirchgemeinde Großenhainer Land für die Pachtvergabe von Kirchenland**
Erarbeitet von der „Arbeitsgruppe Pacht“ unter Mitwirkung von Pfr. S. Zehme - Stand: November 2022

„Wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“ Lk 12,48

BEREICH	KRITERIUM	MÖGLICHE FRAGEN AN DEN BEWERBER
Orts- ansässigkeit	Unterstützung der regionalen Wirtschaft	Ein- und Verkauf in der Region?
	Entfernung Betriebssitz/ Pachtfläche	Wie weit sind die Flächen durchschnittlich entfernt?
Pachtbewerber	Verbundenheit zur Kirche	Mitglied in der Kirche (rein rechtlich oder aktiv?) Verlässlicher Partner und Unterstützer bei der Arbeit in der Kirchgemeinde?
	Glaubwürdigkeit/ „Geist“ des Betriebes?	Gesammelte Erfahrungen mit dem Pächter?
	Neben - oder Haupterwerb (bevorzugt)?	
Recht und Finanzen	Pachtpreis (<i>Orientierung: 3,50 – 5€ je Bodenpunkt/ Gebietsüblicher Pachtpreis</i>)	Sind faires Geben und Nehmen gegeben? Es zählt nicht der absolute Höchstpreis!
	Pachtdauer <i>Richtwert 7 Jahre</i>	Gibt es Zweifel oder gab es Streitigkeiten? - kurzfristige Verpachtung empfohlen!
Nachhaltigkeit	Bodengesundheit und Biodiversität	Gab es Abschwemmungen oder Erosion? Wie ist die Schlaggröße?
	Stabile Betriebsentwicklung	Betriebsnachfolge – ist der Betrieb auf Dauer stabil? Ist der Betriebsleiter qualifiziert?
	Tierwohl	Welchen Eindruck macht die Tierhaltung – gab es Ärgernisse?
		Gesundes Verhältnis von Ackerbau und Viehhaltung? (Bei leichten Böden wird-Tierhaltung empfohlen!)
		Transparente Tierhaltung oder hinter verschlossenen Türen?
	Ökologischer Landbau	Handelt der Betriebsleiter aus ökologischer Überzeugung? Wird noch ein zweiter konventioneller Betrieb bewirtschaftet?

Bei spezielle Fachfragen kann gern die Arbeitsgruppe über Herrn Günter Köster konsultiert werden (03522/ 504243).